



DER PERFEKTE HOSENBUND

**anwendbar für alle Hosen mit Bündchen am Bauch
oder angesetztem Gummibund**

*Eine Anleitung wie du ohne eingestanzte Ösen einen richtig coolen
Hosenbund mit einem 5 cm breiten Gummi und einer 1,5 cm breiten
Flachkordel nähen kannst.*

Anhand der [Cargojogger](#) zeige ich dir, wie du einen perfekten Bund ohne
Ösen und trotzdem mit Kordel nähen kannst.

Lies, bevor du beginnst, zunächst die Anleitung durch.



Hej du, ich freue mich, dass du dich für eine Anleitung von Lumali entschieden hast. Hinter den Lumali-Schnittmustern stehe ich, Luzie Rohde.

Ich erstelle seit 2014 in Zusammenarbeit mit einer Modedirectrice Schnittmuster und Anleitungen in Form von DIY-Ebooks. Bei der Erstellung legen wir großen Wert auf verständliche Anleitungen und passformgetreue Schnittmuster.

Allerdings sind wir Menschen alle verschieden gebaut, und nicht jeder Schnitt passt zu jedem Körper.

Im Probenähen versuchen wir immer, das perfekte Mittelmaß zu finden.

Wenn du Probleme hast beim Nähen, melde dich gern bei mir per Mail!

Herzlichst,
Deine

Luzie



All unsere Ebooks und Freebooks findest du in unserem Online-Shop.
www.lumali-shop.de



Bei Fragen zum Schnitt oder zur Anleitung stehen wir dir gern zur Verfügung.
info@lumali-shop.de



Bleib auf dem Laufenden und abonniere unseren Newsletter mit Mehrwert.
Newsletter – Lumali-Shop.de



Auch auf Facebook informieren wir dich über alle neuen Schnittmuster und Aktionen
Lumali | Facebook



Wir freuen uns sehr, wenn du deine genähten Werke auf Instagram zeigst. Verlink uns gern.
[@lumali_kreativ](https://www.instagram.com/lumali_kreativ)



Gruppe

In unsere Facebook-Gruppe findest du Inspiration und Hilfe bei deinem Nähprojekt.
Lumali_kreativ – die Nähgruppe mit K(n)opf | Facebook

Mit dem Code **naehen-mit-lumali** sparst du 10% in unserem Shop www.lumali-shop.de bei deinem nächsten Einkauf.

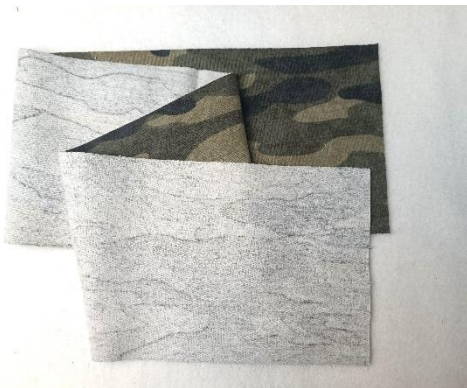
BENÖTIGTES MATERIAL

- 5 cm breites Gummiband mit einer Länge von Taillenumfang x 0,9 sofern die Hose eine mittlere Leibhöhe hat.

- Einen 12 cm hohen Streifen aus dem Hauptstoff der Hose mit einer Länge von der Saumkante der Hose + 4 cm Nahtzugabe.

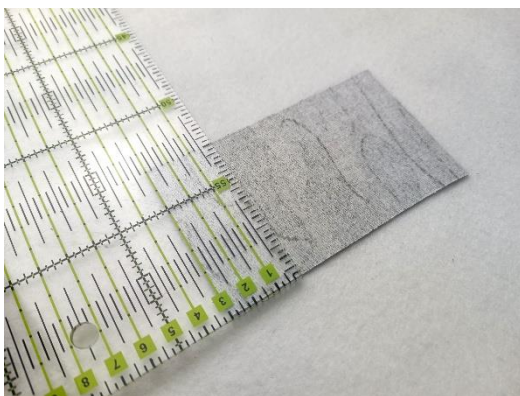
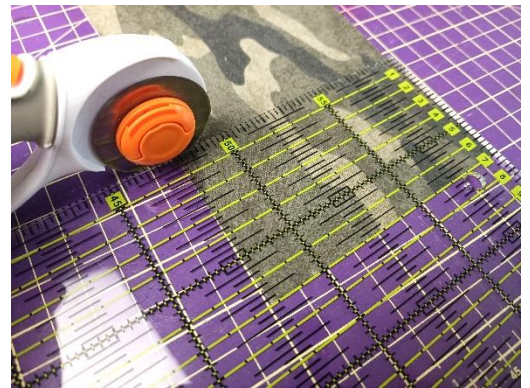
- 1-1,5 cm breite Flachkordel mit einer Länge von 30 cm + Saumumfang (Hier eignet sich auch Ripsband oder Schnürsenkel.)

NÄHANLEITUNG



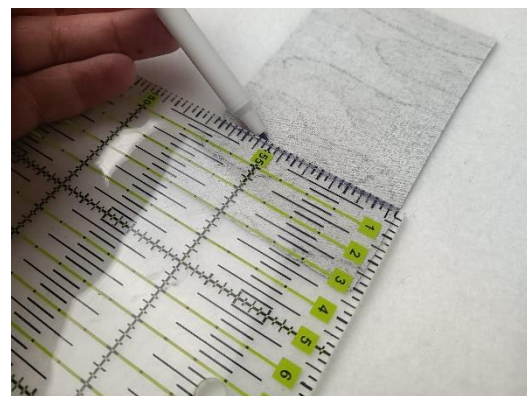
- Schneide parallel zur kurzen Seite einen 7 cm breiten Streifen von dem langen Streifen ab.

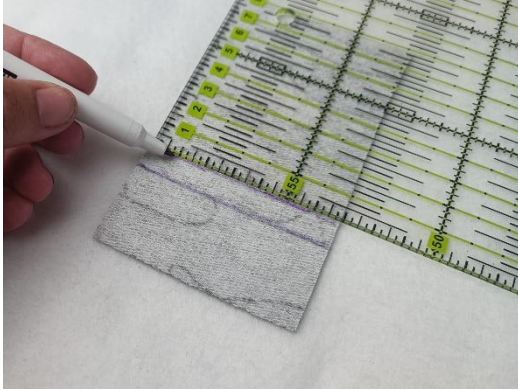
Wenn du die Hose, bzw. den Bund aus Webware nähst, so versäubere die beiden Schnittteile.



Nun benötigst du den kurzen Streifen.

- Zeichne eine Parallele zur kurzen Seite mit einem Abstand von 3 cm zur unteren Kante auf die linke Stoffseite.

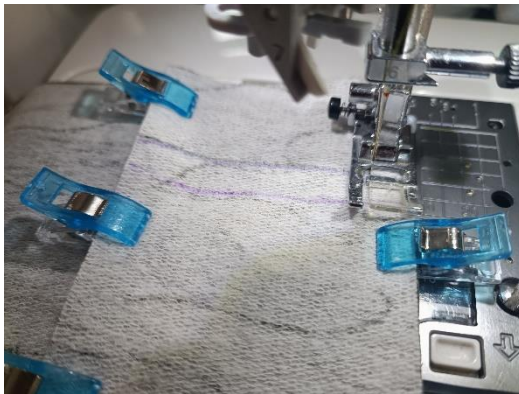
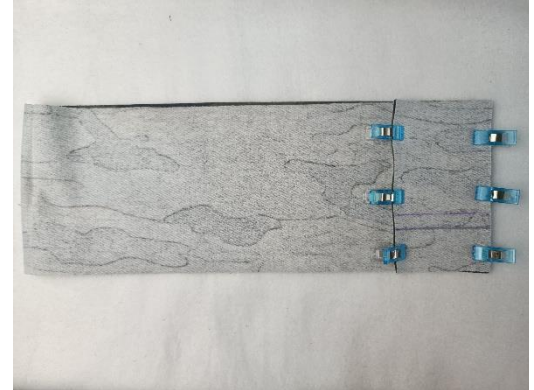




- Zeichne zur eben gezeichneten Linie eine Parallele mit 1 cm Abstand.

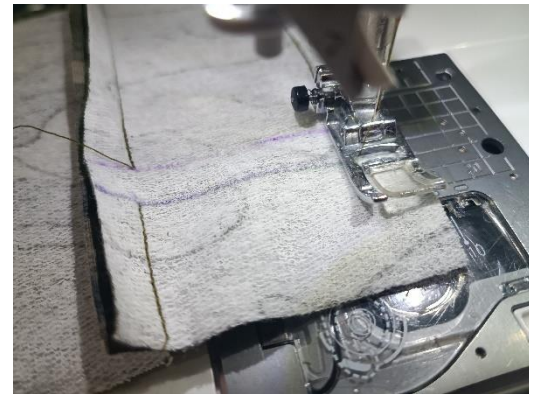
- Stecke den langen Seiten des kurzen Streifens und die kurzen Seiten des langen Streifens rechts auf rechts zusammen, so, dass du einen Kreis erhältst.

Wenn deine Kordel breiter ist, so wähle an der ersten Linie einen Abstand von 2,5 statt 3 cm und zeichne die zweite Parallele mit 2 cm Abstand zur ersten Linie.



- Nähe ihn ober und unterhalb der Markierungen mit einem Geradstich oder einem dreifachen Geradstich zusammen.

In der Mitte bleibt auf gleicher Höhe ein Bereich offen.

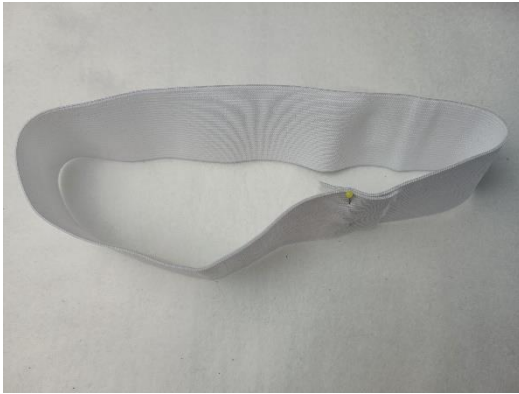


- Bügele die Nahtzugaben auseinander.

In den Nahtlücken entstehen später die Löcher für die Kordel.

- Falte den Bund links auf links über die lange Seite, so dass die Naht innen liegt und bügele ihn über.

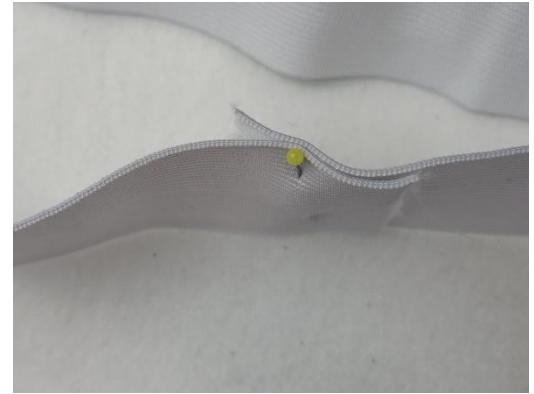




Nun benötigst du den Gummi.

- Stecke die Enden den Gummis 2 cm überlappend aufeinander.

- Achte dabei darauf, dass das Gummi nicht verdreht ist.



- Nähe das Gummi an beiden Seiten mit einem Zick-Zack-Stich zusammen.

- Lege es anschließend in den Bund ein, so dass die Gumminahit vorne im kurzen Teil des Bundes liegt.



- Fixiere das Gummi so, dass es im kurzen Bereich des Bundes nicht gedehnt ist.

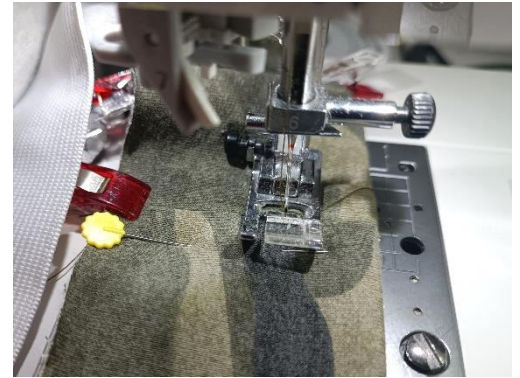
Das geht am besten mit Stecknadeln und zusätzlichen Wunderclips.





- Dehne Das Gummi dann gleichmäßig, fixiere das Gummi in gleichmäßigen Abständen mit Wonderclips an der Bruchseite des Bundes.

- Nähe nun eine Steppnaht mit 2 cm Abstand zum Umbruch auf dem Bund, dehne das Gummi dabei, so musst du keinen elastischen Stich verwenden. Beginne die Naht mit einem Zentimeter Abstand zur Teilungsnah im Bund. Und nähe dann entlang des langen Teilstückes des Bundes bis 1 cm hinter die Teilung.



Wenn dein Tunnel breiter werden soll, so halte einen Abstand von 1,5 cm zur Umbruchkante und bei der zweiten folgenden Naht einen Abstand 2,5 cm zur offenen Seite



Nähe nun eine parallele Naht zur eben genähten Naht auf dem Bund.

Halte dabei einen Abstand von 3 cm zur offenen Kante.

- Fädele anschließend die Kordel mit Hilfe einer Sicherheitsnadel oder einer Haarnadel in den Tunnel



Schiebe die Nadel mit der Kordel Stück für Stück durch den Bund.





← Vielleicht hast du wie ich Lust etwas auf das Ripsband zu plotten. Für die bessere Haltbarkeit solltest du dafür zunächst das Band vorwärmen und anschließend den Plott aufpressen.



Das Ende des Bandes →
kannst du entweder 2x 1
cm einfallen und in der
Mitte mit einem eng
gestellten Zick-Zack-Stich
abnähen.



← Oder einfach einen
Knoten am Ende machen.

Oder eine kleine Kappe →
aus Snap Papp drauf
nähen. Das Snap-Pap
sollte dabei eine Breite
von 1,2 cm und eine Länge
von 4 cm haben.



- Stecke nun den Bund an
der Hose fest. So dass die
Kordeln vorn mittig
positioniert sind.

- Nähe den Bund
anschließend mit einem
elastischen Stich und 1 cm
Nahtzugabe fest.





Nun ist dein perfekter Hosenbund fertig!

Der Bund lässt sich perfekt beifolgenden Schnittmustern umsetzen:

[Cargojogger Luca](#)

[Coole Bux](#)

[Buddelbux](#)

[Draußenbux](#)

[Joggingbux](#)